

Pressemitteilung

HOCHTIEF ViCon gewinnt Auftrag zur Beratung für BIM Stufenplan

Building Information Modelling wird stufenweise bis 2020 für Bundesverkehrsinfrastruktur eingeführt

**Ansprechpartnerin:
Dr. Patricia Wischerhoff**

Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2653
Fax: 0201 824-2585
patricia.wischerhoff@hochtief.de

Seite 1 von 2

17.01.2017

HOCHTIEF ViCon hat gemeinsam mit Partnern den Auftrag erhalten, den Building Information Modelling (BIM) Stufenplan in Deutschland für das Bundesverkehrsministerium umzusetzen. Als Pionier des digitalen Bauens wird ViCon das Ministerium bis Ende 2018 beraten.

Ziel ist die Einführung eines BIM Stufenplans in drei Schritten. Nach der Vorbereitungsphase bis 2017 und der Pilotphase bis 2020 sollen bei allen neuen Projekten im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) digitale Verfahren verbindlich angewandt werden. Damit soll das Planen, Bauen und Betreiben in Deutschland insbesondere bei Großprojekten effizienter, transparenter und kontrollierbarer gestaltet werden.

ViCon wird innerhalb der Pilotphase des Stufenplanes die ersten Projekte beratend begleiten. Außerdem sollen die Experten analysieren, wie häufig BIM in Deutschland bereits angewendet wird und auf dieser Basis ein realistisch erreichbares Leistungsniveau zum Zeitpunkt der BIM-Einführung im Jahr 2020 errechnen. Das Konsortium soll zudem die zur flächendeckenden Einführung von BIM notwendigen Umsetzungsschritte definieren und Fragen zur rechtlichen Situation und zur Vertragsgestaltung analysieren. Darüber hinaus werden Handlungsempfehlungen erarbeitet sowie Leitfäden, Muster und Handreichungen für die Marktteilnehmer zur Verfügung gestellt. Ein wichtiger Teil der Beratungsleistungen wird auch die systematische Schulung von Mitarbeitern und Entscheidungsträgern für Verkehrsinfrastrukturprojekte in den jeweiligen Bundesländern sein.

Bereits seit Jahren macht sich ViCon für die flächendeckende Einführung von BIM in der Bauindustrie stark: sei es durch nationale und internationale Forschungsprojekte (wie Inpro oder Insiter), Gremienarbeit in nationalen und internationalen Organisationen, Schulungen (BIM Zertifikatskurse) oder eigene BIM-Veranstaltungen. Das Unternehmen hat weltweit mehr als 450 BIM-Projekte in der Planung und Ausführung realisiert und wird diese praktische Erfahrung in die Umsetzung des BIM-Stufenplans einbringen. Große Projektbeispiele von ViCon für den Einsatz digitaler Computermodelle sind die gerade eröffnete Elbphilharmonie in Hamburg oder die sich im Bau befindende Metro in Sydney als größtes Infrastrukturvorhaben Australiens.

Seite 2 von 2

17.01.2017

HOCHTIEF ViCon ist Mitglied der Forschungsgemeinschaft „BIM4INFRA 2020“, zu der neben „planen bauen 4.0“ die Ruhr-Universität Bochum, TU München, Kapellmann, Obermeyer Planen + Beraten, AEC3 Deutschland, Max Bögl, WTM Engineers, Erste Lesung, interactive instruments Gesellschaft für Software-Entwicklung gehören.

HOCHTIEF zählt zu den internationalsten Baukonzernen der Welt. Das Unternehmen realisiert weltweit anspruchsvolle Infrastrukturprojekte, teilweise auch auf Basis von Konzessionsmodellen. Der Konzern ist in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Energieinfrastruktur und soziale/urbane Infrastruktur sowie im Minengeschäft tätig. Mit zirka 44.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von mehr als 21 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2015 ist HOCHTIEF auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent: In Australien ist der Konzern mit der Tochtergesellschaft CIMIC Marktführer. In den USA – dem größten Baumarkt der Welt – ist HOCHTIEF über die Tochter Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Verkehrswegebau. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.

HOCHTIEF ViCon ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von HOCHTIEF Engineering. Das Unternehmen ist ein führender Dienstleister und Berater für virtuelles Bauen bzw. Building Information Modeling (BIM). Unter dem Motto „Build digitally first“ berät und unterstützt HOCHTIEF ViCon seine Kunden beim Einsatz von intelligenten 3D-Computermodellen, um frühzeitig Risiken zu minimieren, effektiver zu kommunizieren und Kosten zu sparen. Als BIM-Berater ist die Gesellschaft in verschiedenen Projekten in Europa, Katar, Australien und Ägypten tätig. Weitere Informationen unter www.hochtief-vicon.de